



**Ausbildung:
Infoblatt für angehende Übungsleiter**

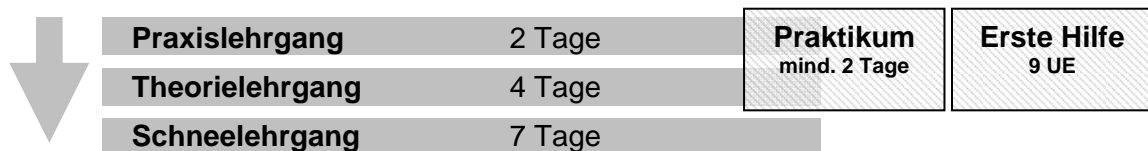
Stand 08/2015

Inhalt „Download Paket“ (s. www.online-ssv.de)

- Infoblatt für angehenden Übungsleiter
- Methodik-Paper (1+2)
- Literaturliste
- Infoblatt für Skischulleiter (bitte an Skischulleiter weiter geben!)

Im Rahmen der Ausbildungsstruktur im SSV musst Du als angehender Übungsleiter „Trainer C Breitensport / DSV Grundstufe“ zwei jeweils eintägige Praktika im Verein durchführen. Die anderen Ausbildungstage werden vom SSV in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt. Zu empfehlen ist, weitere Praktika zu absolvieren.

Zeitliche Reihenfolge:



Aufgaben eines angehenden Übungsleiters

Die Arbeit eines angehenden Übungsleiters bezieht sich nicht nur auf das Unterrichten im Schnee. Vielmehr sollte auch die Arbeit mit bzw. für den Verein im Vordergrund stehen.

Neben dem **technischen Können** und den **methodischen Kenntnissen** (Unterrichtsaufbau) soll beim Vereinspraktikum die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen im Vordergrund stehen. Diese umfassen sowohl die Ausführung von **organisatorischen Aufgaben** wie auch das Erlernen von Grundlagen der **Gruppenführung** und Strategien zur **Problemlösung**. Wichtig - sowohl in der Vereinsarbeit als auch während des Skikurses - sind das **Lehrerverhalten** und die **Kommunikation mit den Teilnehmern**.

Technik:

Souveränes eigenes Fahrkönnen in allen Situationen/ Bedingungen, Beherrschung von verschiedenen Fahrformen, breites Demonstrationsvermögen,...

Methodik / Organisation des Ski und Snowboardkurses:

Methodische Grundkenntnisse ("Wie will ich es meinen Schülern beibringen?"), Unterrichtsaufbau/-inhalte/-gestaltung, Aufstellung der Gruppe, Aufgabentypen...

Lehrerverhalten und Kommunikation:

Umgang mit Schülern, Unterrichtsklima, konkrete Aussagen treffen, Kontakt zu Teilnehmern suchen, Feedbackrunden initiieren (Kurs und Verein),...

Problemlösefähigkeit und Wertevermittlung im sozialen Bereich:

Bündelung von Interessen, Einsatz für schwächere/ behinderte Teilnehmer, Kräftegleichgewicht in schwierigen/ ungleichen Gruppen schaffen,...

Organisation und Leitung größerer Gruppen:

Organisation/ Leitung größerer Gruppen (z.B. gemeinsames Aufwärmen), Mitorganisation einer Ausfahrt/ Kinderfreizeit, Hüttenabende, Spiele/Unterhaltung während der Busfahrt, Skibasar,...

schwäbischer skiverband e. v.

postfach 501031
70340 stuttgart

fritz-walter-weg 19
70372 stuttgart

fon 0711 28077-450
fax 0711 28077-460

www.online-ssv.de
info@online-ssv.de



365 Tage sportlich aktiv
schwäbischer
skiverband e.v.

Das Workbook

Während des Vereinpraktikums sollst Du mit Deinem „Workbook“ arbeiten.

Dieses besteht anfangs aus dem Deckblatt, dem „Infoblatt für angehende Übungsleiter“ und dem Methodik-Paper TAG 1+2 (alles im „Download Paket“). Diese Unterlagen heftest Du in einem Ordner / Mappe ab.

Im Laufe Deiner Ausbildung wird dieses Workbook gefüllt werden, zum einen mit Deinen Aufschrieben aus dem Vereinspraktikum, zum anderen mit den Unterlagen des Praxis-/ Theorie- und Schneelehrgangs.

Nach und nach wirst Du so Deinen eigenen „**Lehrplan der Unterrichtsinhalte**“ in Deinem Workbook erstellen. Dieser dient als Nachschlagewerk und wird Grundlage von Arbeitskreisen auf dem Schneelehrgang sein.

Am Ende jedes Praktikumstages muss Dein Skischulleiter im dafür vorgesehenen Bereich auf dem Methodik-Paper (oben rechts) unterschreiben und mit dem Skischulstempel bestätigen.

Ausfüllen des Methodik-Papers

Getrennt für die beiden Praktikumstage sollen die verschiedenen Vorgehensweisen im Kurs dokumentiert werden.

Bespreche mit Deinem zugeteilten Übungsleiter die verschiedenen Aspekte der Technik und Methodik und beobachte, wie er kommuniziert und die Gruppe führt. Am zweiten Praktikumstag bist du dann selber gefordert.

Durch das kontinuierliche der Methodik-Paper bekommst Du die Möglichkeit Dich in verschiedene Aspekte eines Kurses einzudenken und einzuarbeiten.

Im ersten Teil beschreibst du 3 Technikübungen, welche im Kurs gemacht wurden im Bezug auf die Ziele (die verfolgt werden), die Inhalte der Übung, dem Gelände (in welchem die Übung stattfand/findet) und Hilfsmittel bzw. die Organisation der Gruppe.

Im zweiten Teil beschreibst Du Stichwortartig was Dir zu den jeweiligen Themen aufgefallen ist bzw. was Du beim eigenen Unterrichten selber eingebracht hast.

Checkliste Anmeldung Schneelehrgang (Prüfung) Trainer C Breitensport / DSV Grundstufe

OK ?	Bescheinigung
	Erste Hilfe – Ausbildung (9 UE) absolviert und gültig zum Zeitpunkt der Prüfung → Bescheinigung zum Schneelehrgang mitbringen
	Methodik-Paper TAG 1 „Ich beobachte den Unterricht“ mit Unterschrift und Stempel → Bescheinigung zum Lehrgang mitbringen
	Methodik-Paper TAG 2 „Ich unterrichte selbst“ mit Unterschrift und Stempel → Bescheinigung zum Lehrgang mitbringen
	Teilnahme am Praxislehrgang (nicht älter als 4 Jahre zum Zeitpunkt der Prüfung) → Wird von der SSV-Geschäftsstelle bei der Anmeldung überprüft (SSV-Datenbank)
	Teilnahme am Theorielehrgang (nicht älter als 2 Jahre zum Zeitpunkt der Prüfung) → Wird von der SSV-Geschäftsstelle bei der Anmeldung überprüft (SSV-Datenbank)
	Ehrenkodex 2-fach ausgedruckt und beide Exemplare unterschrieben → zum Lehrgang mitbringen